

II- 2251 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. März 1973

No. 1132/7

A n f r a g e

der Abgeordneten REGENSBURGER, *Dr. Bauer*
und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend "Knautschpolster" aus Blech für Autobahnabfahrten

Das Österreichische Kuratorium für Verkehrssicherheit empfiehlt nach Zeitungsmeldungen die Errichtung eines Systems von Blechtonnen auf Österreichs Autostraßen, um in Zukunft Autofahrer davor zu schützen, mit festen Hindernissen am Fahrbahnrand zusammenzustoßen. Diese Initiative ist deshalb von großer Bedeutung, da die Zahl der Kollisionen mit künstlichen Hindernissen, wie etwa Mauern oder Lichtmasten, ständig zunimmt. Mit einem derartigen System sollten vor allem die Autobahnabfahrten versehen werden. Dort kommt es immer wieder vor, daß Kraftfahrer die Geschwindigkeit zu langsam verringern und gegen den "Kopf" zwischen den beiden Fahrbahnen prallen. Dieser Kopf ist zumeist mit Leitschiene versehen, die im Fall einer Kollision die Unfallfolgen erschweren.

Mit Hilfe von Blechtonnen, die entweder leer oder mit Wasser bzw. nach einem ausgeklügelten System mit Sand gefüllt sind, kann eine wirksame etwa 6 bis 7 m lange "Knautschzone" geschaffen werden, die im Falle einer Kollision Fahrzeuginsassen weitgehend vor schweren Verletzungen schützt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

-2-

- 1) Wurden seitens Ihres Ressorts Überlegungen hinsichtlich der Einrichtung eines Systems von Blechtonnen zum Schutz von Autofahrern auf Autobahnen oder Bundesstraßen angestellt?
- 2) Wenn ja, zu welchem Ergebnis sind Sie dabei gelangt?
- 3) Wenn nein, sind Sie bereit, der Empfehlung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit, ein derartiges System zu errichten, zu überprüfen?